

PRESSEMITTEILUNG

Die besten Spiele „made in Germany“: Einreichungsphase für den Deutschen Computerspielpreis startet

- Bewerbungen vom 5. Dezember 2016 bis 27. Januar 2017 unter www.deutscher-computerspielpreis.de
- Preisverleihung am 26. April in Berlin

Berlin, 5. Dezember 2016: Spieleentwickler, Publisher, Studenten und Schüler können ab heute ihre digitalen Spiele für den Deutschen Computerspielpreis 2017 (DCP) einreichen. Der wichtigste Förderpreis für die deutsche Spielebranche wird in vierzehn Kategorien vergeben. Verliehen wird der DCP vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Branchenverbänden BIU und GAME. Die Einreichung ist bis zum 27. Januar 2017 unter www.deutscher-computerspielpreis.de möglich. Am 26. April 2017 werden die Gewinner im Rahmen einer festlichen Gala mit Bundesdigitalminister Alexander Dobrindt in Berlin ausgezeichnet.

Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Computerspiele sind das Leitmedium unserer digitalen Generation und wahre Innovationstreiber. Die zugrunde liegenden Technologien und Spielmechaniken fungieren heute bereits als Taktgeber bei der Digitalisierung aller Lebensbereiche.“

Dr. Maximilian Schenk, Geschäftsführer des BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware: „Deutsche Games-Entwickler entwickeln mit großer Kreativität und großem Können Games. Was ihnen im internationalen Vergleich fehlt, sind optimale Standortbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten. In seiner Funktion als Förderpreis leistet der

DCP einen wichtigen Beitrag, um die deutsche Games-Branche zu unterstützen.“

Stefan Marcinek, Vorstandsvorsitzender des GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V.: „Der Deutsche Computerspielpreis ist das Schaufenster für die Leistungsfähigkeit der deutschen Games-Branche. Neben den fest etablierten Spieleentwicklern punktet Deutschland vor allem mit zahlreichen kreativen unabhängigen Studios, die mit neuen innovativen Spielideen begeistern. Wir sind daher sehr gespannt, welche Games-Perlen der DCP 2017 hervorbringen wird.“

Die vierzehn Kategorien im Überblick:

- Bestes Deutsches Spiel
- Bestes Nachwuchskonzept
- Bestes Kinderspiel
- Bestes Jugendspiel
- Beste Innovation
- Beste Inszenierung
- Bestes Serious Game
- Bestes Mobiles Spiel
- Bestes Gamedesign
- Publikumspreis
- Bestes Internationales Spiel
- Bestes Internationales Multiplayer-Spiel
- Beste Internationale neue Spielwelt
- Sonderpreis der Jury

Eingereicht werden können Computerspiele, die seit Ende der letzten Einreichungsphase (31. Januar 2016) erschienen sind oder die bis zum 30. Juni 2017 erscheinen werden. Mehrfachbewerbungen in unterschiedlichen Kategorien sind möglich. Für eine Berücksichtigung in den nationalen Kategorien müssen eingereichte Spiele zu mindestens 80 Prozent in Deutschland entwickelt worden sein. Für die Bewerbung in einer internationalen Kategorie müssen Spiele in mindestens fünf relevanten

Märkten veröffentlicht worden sein. In der Kategorie „Beste Innovation“ können neben Computerspielen auch Technologien eingereicht werden, die Spielelemente aufgreifen, beispielsweise in Form von Gamification-Anwendungen oder Virtual Reality-Projekten. In der Kategorie „Bestes Nachwuchskonzept“ sind Schüler und Studenten aufgefordert, Spielkonzepte in Form von Game Design-Dokumenten einzureichen.

Detaillierte Informationen zur Einreichung sind auf www.deutscher-computerspielpreis.de/preis/teilnahmebedingungen zu finden. Häufig gestellte Fragen werden unter www.deutscher-computerspielpreis.de/preis/faq beantwortet. Das Awardbüro des Deutschen Computerspielpreises bei der Stiftung Digitale Spielekultur unterstützt Bewerber darüber hinaus bei allen Fragen zum Einreichungsprozess. Unter dem offiziellen Hashtag #derDCP gibt es ab dem Start der Einreichungsphase bis zur Preisverleihungsgala regelmäßig Updates auf Twitter.

Über den Deutschen Computerspielpreis

Als gemeinsame Initiative der Wirtschaft und des Deutschen Bundestags wird der Deutsche Computerspielpreis (DCP) seit 2009 verliehen. Die beiden Branchenverbände BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. – und GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V. fördern gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Entwicklung innovativer Computer- und Videospiele „made in Germany“. Der DCP ist das wichtigste Förderinstrument für die deutsche Gamesbranche. Hochrangige Fach- und Hauptjurys wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischen Anspruch die besten Spiele in 14 Kategorien. Bereits zum dritten Mal wird auch der „Publikumspreis“ vergeben, bei dem Spielerinnen und Spieler unmittelbar als Jury „ihr“ Lieblingsspiel küren. Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert die Gala zur Verleihung des DCP am 26. April 2017 in Berlin. Informationen zum Förderpreis, Informationen zur Bewerbung und den Livestream der Gala finden Sie online auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Carolin Wendt
Torstraße 6
10119 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 9 - 2
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Geschäftsführer
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: ds@quinke.com
www.quinke.com